

Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Marakkalaya Kōlama

Marakkalaya Kōlama

Marakkalaya Kōlama	Geschichte + Bedeutung
Marakkalaya	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Marakkalaya	Kostüm Ikonografie Bedeutung

Marakkalaya Kōlama Geschichte + Bedeutung

Marakkalaya: Muslim

Wandernde muslimische Händler boten früher ihre Waren auf den Straßen oder Märkten feil. Ihre Güter transportierten sie auf der Schulter oder auf dem Kopf. Sie waren nicht gut angesehen, weil sie des Betrugs bezichtigt wurden. Die Abneigung der singhalesischen Bevölkerung wird in der Geschichte des Marakkalaya zusammen gefasst.

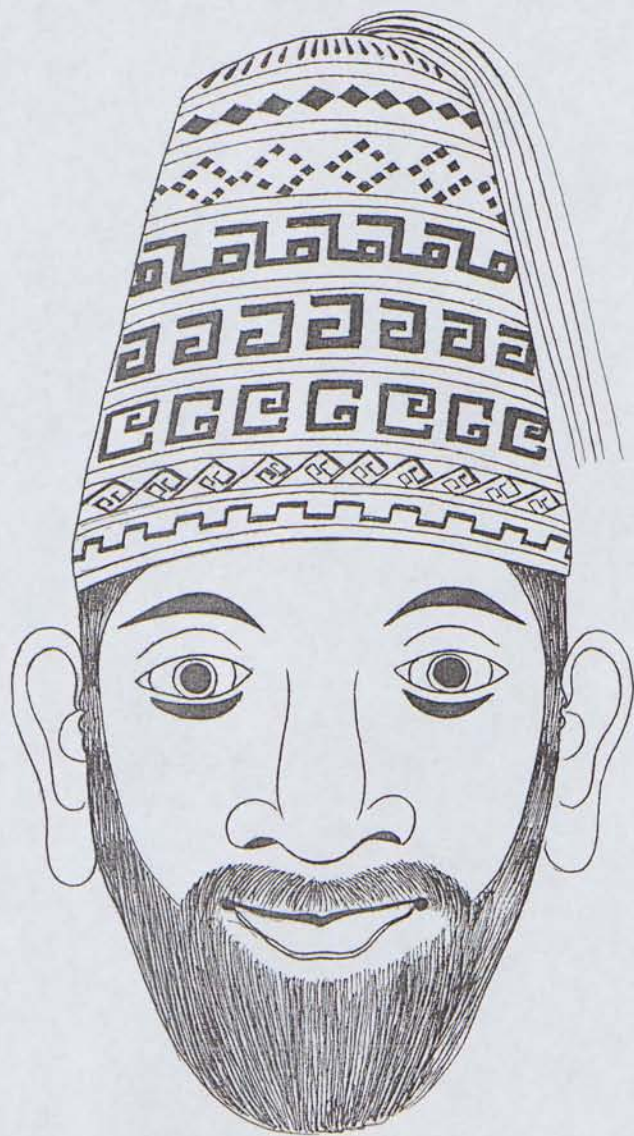
Händler treten auf und bieten laut ihre Ware an: Pis (Urin), Mala (Kot)!

Der Spielführer fragt, warum sie denn Urin und Kot auf dem Kopf transportieren. Der Marakkalaya hätte Māl (Blume) Pīs (Baumwollstoff mit Blumenmuster) sagen sollen. (Seine Betonung/Aussprache war nicht korrekt.)

Der Spielführer teilt ihnen mit: Da ihr Urin und Kot auf dem Kopf tragt, wollen die Leute nichts kaufen, geht weg.

Das bedeutet, dass die muslimischen Händler in keinem guten Ruf standen, sie wurden generell als Betrüger angesehen.

Marakkalaya Kōlama, Marakkalaya Maske, Proportionen

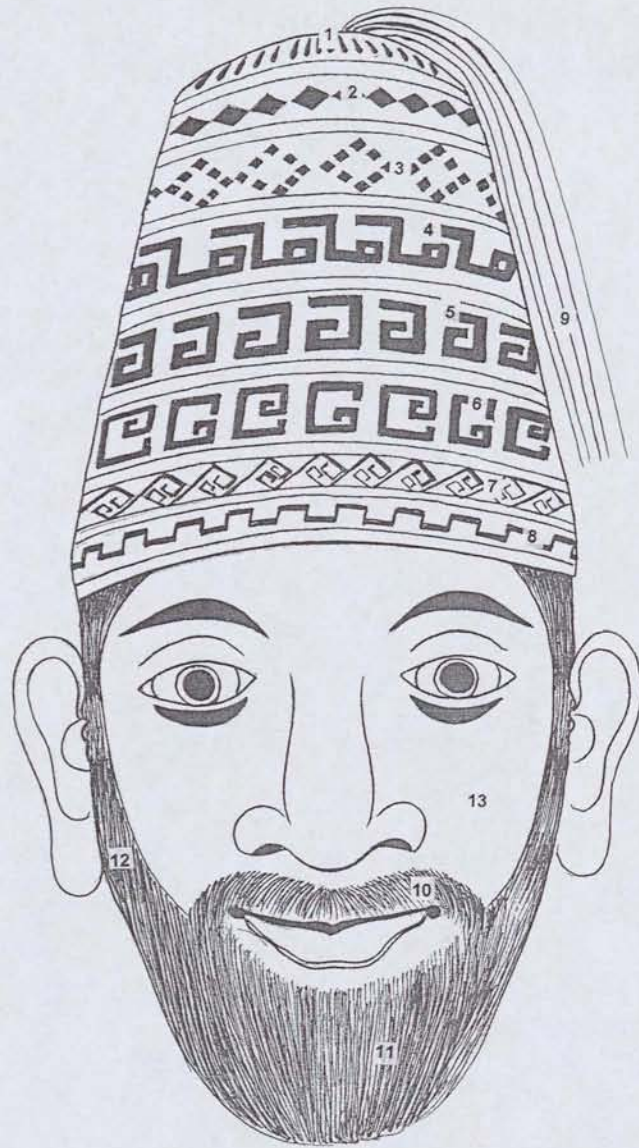


Kategorie: Adhi Pāpa Kāri

Proportionen:

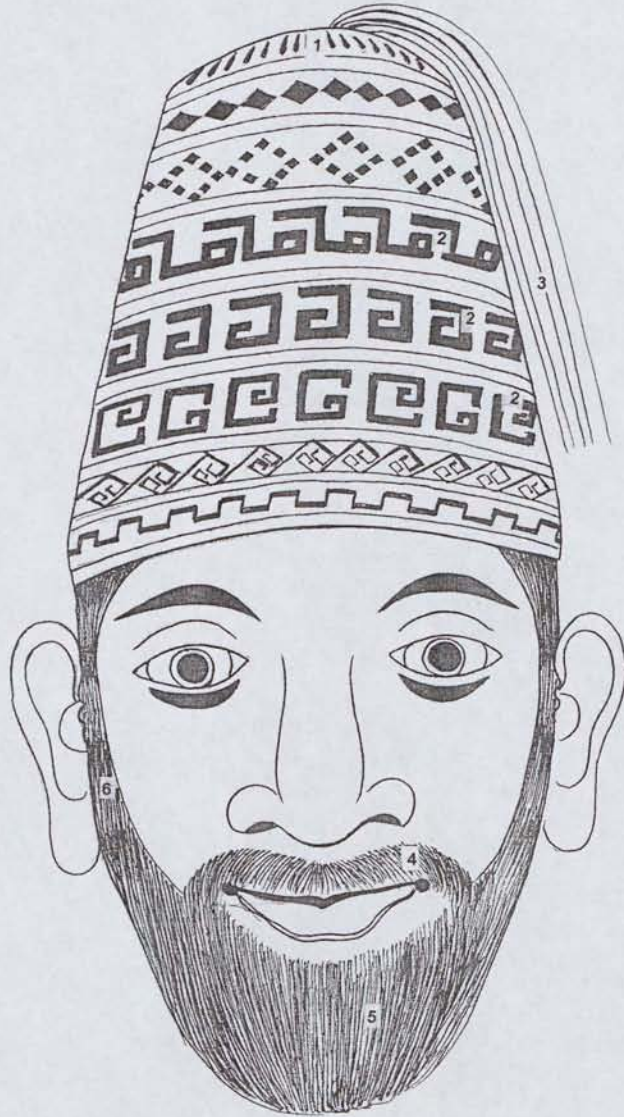
H: 2 HS
B: 1 HS mit 3 eingeschlagenen Fingern
T: 1 HS mit 3 eingeschlagenen Fingern

Marakkalaya Kōlama, Marakkalaya Maske, Ikonografie



- | | | |
|----|------------------------|---|
| 1 | Marakkalaya Thoppiya | Kappe des Moslem, gelbgrundig mit dunklen Ornamenten: |
| 2 | Gal Binduwa Mōsthara | Edelstein-Ornament, dunkelbraun |
| 3 | Gal Binduwa Mōsthara | Edelstein-Ornament, dunkelrot |
| 4 | Morokkō Akuru Mōsthara | Marokko-Buchstaben-Ornament, dunkelbraun |
| 5 | Morokkō Akuru Mōsthara | Marokko-Buchstaben-Ornament, dunkelrot |
| 6 | Morokkō Akuru Mōsthara | Marokko-Buchstaben-Ornament, dunkelbraun |
| 7 | Gal Binduwa Mōsthara | Edelstein-Ornament, schwarz |
| 8 | Dham Wel Mōsthara | Ketten-Ornament, grün, rot |
| 9 | Warasal | Fransen, Troddeln |
| 10 | Udu Revula | Oberlippenbart, schwarz |
| 11 | Yati Revula | Unterer Bart, schwarz |
| 12 | Kāngul | Koteletten, schwarz |
| 13 | Marakkalaya Muhuna | Gesicht des Marakkalaya, cremefarben |

Marakkalaya Kōlama, **Marakkalaya** Maske, Bedeutung



- 1 Kopfbedeckung des Marakkalaya
- 2 Marokko-Buchstaben-Ornament
- 3 Fransen, Troddeln
- 4 Oberlippenbart
- 5 Unterer Bart
- 6 Koteletten (als Teil des Vollbarts)

Traditionelle Kopfbedeckung für Muslime.

Diese Ornamente sollen in Anlehnung an die kufische Schrift arabische Schriftzüge andeuten und damit den Marakkalaya ikonografisch als Moslem identifizieren.

Früher wurden Streifen von Rindsleder und Teile von Ochenschwänzen als Troddeln verwendet, heute meist Stoff-Streifen.

prägen das Erscheinungsbild des Moslem.

Marakkalaya Kōlama, **Marakkalaya** Kostüm, Ikonografie



- | | | |
|---|--------------------|---|
| 1 | Dhiga Mēs Beniyama | langärmeliges Unterhemd |
| 2 | Shert Eka | ein Hemd, weiß |
| 3 | Kōt Eka | eine Jacke, braun |
| 4 | Juhāri Kōt Eka | Weste, schwarz |
| 5 | Palēkāt Sarame | aus Indien importierter Baumwoll-Sarong |
| 6 | Kalu Kalisama | schwarze Hosen |
| 7 | Rasu Pati | Fesselbündchen, braun mit farbigen Linien |
| 8 | Minum Basthama | Maßstab/stock |
| 9 | Redhi Pottaniya | Stoff-Bündel |

Marakkalaya Kōlama, **Marakkalaya** Kostüm, Bedeutung



- 1 Baumwoll-Sarong
- 2 Maßstab/stock
- 3 Stoff-Bündel

Der aus Indien importierte Baumwollsarong von feinsten Qualität weist den Marakkalaya, neben Bartracht und Kopfbedeckung, als muslimischen Händler aus.

Maßstab/Elle zum Abmessen von Kleidung

In dem Bündel sind Kleiderstoffe für den Verkauf.

